

Lunor news

LUNOR G. KULL AG | ALLMENDSTRASSE 127 | CH-8041 ZÜRICH | INFO@LUNOR.CH

März 2024

Offizieller Ausrüster der
Schweizer Schutzräume.



Wir machen Schutzräume sicher. Seit 1947.

Durch den Ukraine-Krieg wird schmerzhaft ersichtlich, dass der Entscheid für Schutzräume in Europa und der Schweiz auch heute noch wichtig und richtig ist. Nach vielen Jahren der Bautätigkeit besteht heute aber akuter Handlungsbedarf bei der Werterhaltung der Schutzräume.

Werterhaltung im Fokus

Qualitativ ist die Schweiz mit einem weltweit fast einzigartigen flächendeckenden Netz von über 370'000 Schutzräumen und Zivilschutzanlagen gesegnet. Allerdings stammen diese aus der Bautätigkeit verschiedenen Zeitepochen. Die meisten Schutzräume wurden in den 70er und 80er Jahren gebaut und deren Komponenten sind deshalb teilweise weit über 50 Jahre alt. Aus diesem Grund steht nicht mehr der Neubau von Schutzräumen und -anlagen im Vordergrund, sondern die Werterhaltung der bestehenden Infrastruktur. Der Bund und die Kantone haben das Problem erkannt und teilweise bereits Massnahmen beschlossen. Lunor setzt diese Reparaturen und Erneuerungen um und macht alte Schutzräume wieder sicher.



Austausch erforderlich

Seit 1966 ist der Schutzraumbau in der Schweiz zwar standardisiert, technisch sind heutige Systeme jedoch nicht mehr mit den ersten Belüftungsanlagen zu vergleichen. Zudem altern Belüftungsanlagen, Elastomere und Ventile, auch wenn diese nicht aktiv genutzt wurden.



Verschleiss-Erscheinungen

- Die Dichtungen des Gasfilters zersetzen sich. In der Folge wird der Gasfilter undicht und sättigt sich mit Luftfeuchtigkeit.
- Ventilatorengetriebe zeigen Stand- und Korrosionsschäden.
- Spannfedern für Ventile verlieren an Spannung, Metalle korrodieren und rosten.

- Filtermatten zersetzen sich, sind schimmelig und unhygienisch.
- Elastomere sowie Plastik verlieren den Weichmacher - in der Folge härten Dichtungen, Absperrklappen und Faltenschläuche aus. Die Ozonbeständigkeit von Elastomeren nimmt ab, es kommt zu Rissbildungen.

Gefragte Belüftungsanlagen

Wenn diese Schutzräume ihre gemäss Bundesgesetz definierte Funktion erfüllen sollen, müssen schweizweit viele von ihnen jetzt und in den kommenden Jahren erneuert werden.

Die Lebensdauertabelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz besagt, dass bei Belüftungsanlagen die oben genannten Alterserscheinungen nach rund 40 Jahren eintreffen und dann deren Funktion nicht mehr gegeben ist.

Vorher



Ein exaktes Datum für den Ausfall einer Komponente vorherzusagen ist nicht möglich. Der Bund richtet sich deshalb hier nach einer schweizweit geführten Untersuchung über viele Hersteller, Typen und Jahrgänge einzelner Komponenten hinweg. Die vom Bund veranschlagten 40 Jahre decken sich mit unserer langjährigen Erfahrung aus der Praxis.

Kostenübernahme möglich

Die Kosten für die Erneuerung dieser Schutzräume werden bereits jetzt von gewissen Kantonen aus zweckgebundenen Geldern finanziert. Sprich aus den Ersatzbeiträgen derjenigen, die in ihrem neuen Haus keinen Schutzraum bauen wollen oder keinen Schutzraum bauen müssen.

Die Erneuerung des Schutzraumes ist für viele Hausbesitzer heute bereits kostenneutral.

Nachher

